

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 120.

Sonntag, den 30. April.

1837.

Vom 22. bis 28. April sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 22. April.

- Ein Mann 82 Jahre, Hr. Advocat Johann Gotthilf Daniel Schreiber, vor dem Thomaspfortchen; st. an Altersschwäche.  
Eine Frau 57 Jahre, Hrn. M. Johann Traugott Lehmann's, Witwe, in der Gerbergasse; st. an einer Nervenkrankheit.  
Eine Frau 55 Jahre, Gottlob Petsching's, Einwohners Ehefrau, im Jakobshospitale; st. an einer Unterleibskrankheit.  
Ein Knabe 1 Jahr, Johann Gottlob Meding's, Stundenrufers Sohn, am Schlachthofe; st. am Wasserschlage.  
Ein Knabe 4 Wochen, Johann Christian Heyer's, Einwohners Sohn, am Grimma'schen Steinwege; starb an Krämpfen.  
Ein unehel. Knabe 4 Tage, im Brühle; st. an Krämpfen.

Sonntag, den 23. April.

Nie m a n d.

Montag, den 24. April.

- Eine Frau 39½ Jahre, Hrn. Johann Joseph Horner's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Kupfergäßchen; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein Mädchen 5 Tage, Hrn. Christian Karl Kästner's, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, im Halle'schen Pfortchen; st. am Blutschlage.  
Eine Frau 51 Jahre, Karl Gotthelf Mübner's, verabschiedeten Soldatens Ehefrau, in der Webergasse; st. an einer Brustkrankheit.  
Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Johanna Michael Kunstmann, Schneidergeselle, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.  
Ein unehel. Knabe 2½ Jahre, in der Sandgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Dienstag, den 25. April.

- Eine unverh. Mannsperson 53 Jahre, Hr. Heinrich Wilhelm Fischer, Graveur aus Cönnern, im Brühle; st. am Schlagflusse.  
Ein Mädchen 2½ Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Thomas, Musikus Tochter, in der Friedrichsstraße; st. an Krämpfen.  
Ein todtgeb. Zwillingmädchen, Hrn. Johann Martin Bernack's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Petersstraße.  
Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Johann Georg Kräh's, Richters Sohn, vor dem Halle'schen Thore.  
Eine Frau 60 Jahre, Johann Christian Schmidt's, Maurergesells Witwe, Verforgte im Armenhause; st. am Schlagflusse.  
Eine Frau 36 Jahre, Georg Hollbein's, Instrumentmachersgehilfens Ehefrau, im Jakobshospitale; st. am Nervenleber.

Mittwoch, den 26. April.

- Ein Mann 77 Jahre, Hr. Johann August Bätge, Bürger und Schneidermeister, im Jakobshospitale; st. an Altersschwäche.  
Ein Mädchen 3½ Jahre, Johann Christian Kleins's, Zimmergesells Tochter, an der Esplanade vor dem Petersthore; st. an einer Drüsenkrankheit.



Donnerstag, den 27. April.

Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Carl Rudolph Berthold's, vormal. Bürgers und Tischlermeisters Witwe, in der Sandgasse; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 50 Jahre, Gottfried Rudolph's, Wattenmachers Witwe, im Jakobshospitale; st. an der Abzehrung.

Ein unehel. Mädchen 16 Wochen, in der Friedrichsstraße; st. an Krämpfen.

Freitag, den 28. April.

Eine Frau 46 Jahre, Hrn. Baron Dr. Innocenz von Dölehen, vormal. königl. sächs. Obersten zu Dresden-Frau Witwe, am neuen Neumarkte; st. am Lungenschlage.

Ein Knabe 8 Wochen, Hrn. Erdmann Polz's, Bürgers, Buchbändlers und Besitzers einer Buchdruckeret Sohn, in der Grimma'schen Gasse; st. an Krämpfen.

Eine unehel. Mannsperson 54 Jahre, Johann Christian Priebe, Einwohner am Markte, st. am Schlagflusse.

Ein unehel. Mädchen 6 Jahre, Waise, im Georgenhanse; st. an der Abzehrung.

Ein unehel. Mädchen 11 Monate, in der Ritterstraße; st. an Krämpfen.

10 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhanse, 4 aus dem Jakobshospitale, 1 aus dem Armenhanse; zusammen 27.

Vom 22. bis 28. April sind geboren;

11 Knaben, 14 Mädchen; zusammen 25 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen.

### Gerichtliche Aufforderung.

Der Eigenthümer der nachstehend sub  $\odot$  beschriebenen, angeblich in der um hiesige Stadt führenden Allee am 25 d. M. Abends gefundenen, vielleicht aber auch irgendwo gestohlenen Tücher wird hierdurch aufgefordert, sich so schleunig als möglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 28. April 1837.

Das vereinigete Criminal-Amt der Stadt Leipzig.  
Rothe, Criminalrichter. Böttger, Act.

1) Ein altes rothes, blaucarrirtes baumwollenes Tuch;

2) ein dergl. dunkelblau, hellblau und roth carrirt;

3) ein weißes Leinwandtuch  $\text{W. M.}$  I. gezeichnet;

4) ein dergl.  $\text{S. L.}$  gezeichnet.  
II.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 30. April: Die Hugenotten, oder die Bartholomäusnacht, große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Escribe von J. F. Castell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

### Auction = Anzeige.

Die Verlagsartikel der Beydemann'schen Verlags-Expedition zu Halle sollen nebst Verlagsrecht theils in einzelnen Numern, theils partieweise

Montag, den 1. Mai 1837.

Vormittags von 10—12 Uhr, so wie nach Befinden Nachmittags von 3—6 Uhr in hiesiger Buchhändlerbörse gegen baare Zahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden, und sind die diesfalligen Verzeichnisse bei Herrn Walther in der Buchhändlerbörse zur Abholung niedergelegt.

Die uncurrenten Verlagsartikel sollen als Maculatur versteigert werden, und es werden daher Käufer von Maculatur auf die Auction mit aufmerksam gemacht.

### Freiwillige Versteigerung

Das Haus Nr. 880 zu Leipzig an der Esplanade, zwischen der Fortuna und Hauptwache, soll Erbtheilungshalber künftigen

zweiten Mai d. J.

Vormittags um 11 Uhr, auf meiner Expedition (Nr. 33 auf der Petersstraße) notariell an den Meistbietenden verkauft werden, und können die Kaufbedingungen, so wie ein Verzeichniß der Nahrungen und Lasten, wozu auf Verlangen auch Copien gegen Erlegung der Gebühr zu erhalten sind, bei mir unentgeltlich eingesehen werden.

Leipzig, am 6. April 1837.

D. Rothes, Notar.



**Auktion.** Daß die in Auerbachs Hofe am 1. Mai d. J. angelegte  
Auktions-Auktion erst den 5. d. M. beginnt, zeigt hiermit an  
Winkler, Notar.

**Versteigerung.** Mittwoch früh um 10 Uhr sollen im Palmbaume auf der Gerbergasse  
4 Stück brauchbare Pferde und 3 Frachtwagen notariell meistbietend versteigert werden.



### Bekanntmachung.

Es finden heute 5 Fahrten statt, und zwar um 8, 10, 2, 4 und 6 Uhr,  
Die Regulirung der Bahn wird die ersten Tage dieser Woche in Anspruch  
nehmen, und soll der Wiederaufgang der Fahrten bekannt gemacht werden.

Leipzig, den 30. April 1837.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Carl Tenner, Bevollmächtigter.

## SÄCHSISCHE MASCHINENBAU-COMPAGNIE.

Die Einlösung der Binscoupons zu den vollen auf 100 Thaler lautenden Actien der  
Sächsischen Maschinenbau-Compagnie, die am 1. Mai d. J. zahlbar sind, wird von genanntem  
Tage an bei den Herren Frege & Comp. in Leipzig und auf dem Comptoir der Werk-  
statt in Chemnitz stattfinden.

Zugleich bemerken wir, daß auch die für den

20. Mai d. J.

ausgeschriebene dritte Einzahlung von 4 Thlr. 16 Gr. im 21 Fl. Fuß oder in Louisd'or à 5 Thlr.  
16 Gr. vom 1. Mai an, von den Herren Frege & Comp. angenommen und dagegen der  
Austausch der Interimsactien No. II. gegen dergleichen No. III., auf 20 Thlr. lautend, bewirkt wird.  
Chemnitz, den 20. April 1837.

Das Directorium der Sächsischen Maschinenbau-Compagnie.

Roder, Vorsitzender.

L. Bauer, Bevollmächtigter.

## Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

Mit obigen Instrumente wird heute, Sonntag den 30. April, im Saale des Thomä'schen  
Hauses, am Markte Nr. 2, eine Vorstellung stattfinden, und lade ich ein verehrtes Publicum  
hiermit ganz ergebenst ein. Eröffnung des Saales 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. A. Liegmann.

### Der Psychometer,

auf der Grimma'schen Gasse, im Fürstenhause 2 Treppen hoch, kann von einzelnen geprüft werden  
von früh 10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr. Entrée 16 Gr. Abends 7 Uhr Vorstellung,  
in welcher interessante Subjecte die Maschine prüfen und die Resultate zum Besten geben.

Entrée 8 Gr.

Vortius.

**Empfehlung.** Mein Commissionslager, ausgezeichneter Münchener Lithographien empfehle  
ich allen anwesenden Herren Künstlern bestens. Philipp Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

**Anzeige.** Pariser wohlfeile Lithographien in großer Auswahl empfing so eben

Philipp Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

**Anzeige.** Ich mache hiermit bekannt, daß alle bis Ende April 1836 bei mir verfehten  
Gegenstände, wenn sie bis zum 15. Juni d. J. nicht eingelöst sind, gerichtlich taxirt und verkauft werden.  
Leipzig, den 30. April 1837. F. W. Thiemecke.

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß  
ich von heute an in der Reichstraße Nr. 496 (dem goldenen Hute) in der 3ten Etage wohne,  
und füge die Bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen hinzu.

Leipzig, den 30. April 1837.

Carl Sprent, Schneidermeister.



An Pflanzens-Freunde. Es ist noch eine kleine Quantität verschiedener Sorten von Pflanzensamen (à Portion 2 Gr., halbe 1 Gr.) im Thomä'schen Hause am Markte, im Hofe rechts, die 2te Treppe in der 4ten Etage, zu verkaufen.

Verkauf. Pflanzpflanzen zum Auspflanzen, wie auch Melkensäcker sind zu haben in Neussellerhausen in Nr. 16 J. G. Anders.

Zu verkaufen ist ein billiger überhafter Divan mit 6 Stühlen in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor 3 Treppen hoch

## Das Haupt-Depot

von **BEINHART'S**

LONDON



PATENT

**STAHLFEDERN**

befindet sich fortwährend bei

## Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

zu denselben Fabrikpreisen und den nämlichen Bedingungen wie bisher, und sind sämtliche Sorten auch in einzelnen Sorten à 12 Stück mit Federhalter ferner stets zu haben.

### Engl. wasserdichte Mäntel.



- Luftkissen der verschiedensten Arten,
- Reise-Nachtsäcke desgl.
- Rasir- und Reise-Bestecke,

Reisegläser in Futteralen, Flaschenfutter, Regenschirm-Futterale neuester Art, so wie eine grosse Menge Reise-Requisiten jeder Art empfehlen billigst

Gebrüder Tecklenburg, am Markte No. 2.

### Leipzig-Dresdener Eisenbahn,

deren Locomotiv nebst 5 Personenwagen auf frische Carton colorirt zum Aufstellen, wie auch einige Häuser des Dorfes Althen, alles in einem Kästchen zusammengelegt, für 16 Gr. zu haben bei Gebrüder Tecklenburg.

## G e f r o r n e s

ist von heute an täglich zu haben; auch werden Bestellungen nach jeder gefälligen Angabe bestens besorgt und empfiehlt sich die Conditorei von

G. F. Schnauser, Gaisinstraße Nr. 197.

### Sommer-Beinkleider-Trills,

naturell, weiß und im neuesten Geschmacke faconnirt, empfehlen in großer Auswahl

Friderici & Comp.

### Briefbogen mit der Leipziger Eisenbahn

auf farbiges und weißes Papier bei

G. F. Reichert in Kochs Hofe.



**Zusätze** sind sofort gegen genügende hypothekarische Sicherheit 1500 Thlr. und 1000 Thlr. in preuß. Cour. durch **D. Ruffer, Grimm. Gasse Nr. 5,** eine Treppe hoch.

**Gesuch.** Ein ordnungsliebendes und fleißiges, in allen häuslichen Arbeiten brauchbares Dienstmädchen kann in der Schleifmühle ein Unterkommen finden.

Gesucht wird ein Dienstmädchen im Schuhmachergäßchen Nr. 568, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein ehrliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, auf der Windmühlengasse Nr. 899 parterre.

**Gesuch.** Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren wünscht bei einem einzelnen Herrn als Wirthschafterin angestellt zu werden; sie würde sich bei sehr billigen Anforderungen gern jedem häuslichen Geschäfte unterziehen und dem Ganzen mit gewissenhafter Treue vorstehen; vor Allen würde eine freundliche Behandlung ihr großer Wunsch sein. Gütigen Empfehlungen von früher her hat sie sich gleichfalls zu erfreuen; auch eine Anstellung als Directrice irgend eines Geschäfts würde ihr willkommen sein. Näheres in Barmanns Hofe eine Treppe hoch zu erfragen.

**Vermietbung.** Auf der Grimma'schen Gasse alhier sind im neuerbauten Eckhause des alten Neumarktes 2 große 21 Leipziger Ellen tiefe und ungefähr 11 bis 12 Leipziger Ellen breite helle Gewölbe mit großen Schreibstuben sofort zu vermietben. Eines davon ist ein Ecklocal und hat neben Thüre und Fenster nach der Grimma'schen Gasse noch 3 Thüren und 4 Fenster nach dem alten Neumarkte. Es eignen sich dieselben sowohl für den Waaren- als für den Wechselhandel, und können, falls Meßverkäufer darauf reflectiren, in dem gedachten Hause auch Wohnzimmer dazu abgelassen werden.

Sollte ein Handelshaus beide zusammennehmen und verbinden wollen, so können sie durch doppelte Thüren unter sich in Verbindung gebracht werden. Die Verlegung der Post vor das Grimma'sche Thor, so wie die Ausbreitung der Stadt und des Verkehrs vorzüglich nach dieser Gegend dürfte die an sich gute Lage der Gewölbe noch mehr empfehlen; die sonstige Beschaffenheit derselben wird der Augenschein geben.

In demselben Hause ist ferner ein kleines Gewölbe mit Schreibstube, beides nach dem alten Neumarkte heraus, und von den vorigen durch die Hausflur getrennt, zu vermietben, und kann bei der geringen Unterbrechung der Verbindung namentlich mit dem Eckgewölbe benutzt werden.  
Leipzig. Adv. Brunner.

**Vermietbung.** Einige Schlafstellen stehen offen auf der Windmühlengasse Nr. 888 parterre.

**Vermietbung.** Ein Gewölbe, welches sich besonders für eine Buchhandlung eignet, ist von Ostern 1838 an in der großen Feuerfugel, neuer Neumarkt, zu vermietben. Das Nähere ist bei dem Hausmanne daselbst zu erfragen.

**Sommerlogis.** In Lindenau sind in einer sehr freundlichen Lage noch einige Stuben für ledige Herren, mit oder ohne Meubles, zu vermietben. Das Nähere bei Scharlach daselbst.

**Sommerwohnung.** In Eutrich Nr. 29 ist eine große Stube mit Schlafzimmer, Küche und Zubehör nebst dem Gebrauche eines großen Gartens zu vermietben.

Zu vermietben ist an einen oder zwei ledige Herren eine Stube mit hellem Kofen im Schuhmachergäßchen Nr. 568, 3 Treppen hoch.

### Concert im Saale des Schützenhauses

heute, Sonntag den 30. April, zu dessen Besuch ladet ergebenst ein  
das vereinigte Stadtmusikchor.

### Einladung zur letzten mechanischen und physikalischen

## Kunst-Production

vor Hen. Reimers, Garten in dem dazu erbauten Theater.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem hochwährenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er heute zum letzten Male zwei Kunstvorstellungen aus dem Reiche der natürlichen Magie und unterhaltenden Physik zu geben die Ehre haben wird.

Jede Vorstellung besteht aus zwanzig der vorzüglichsten Stücke in 3 Abtheilungen.

Die erste Vorstellung ist Nachmittags 3½ Uhr, das Ende gegen 5 Uhr. Die zweite ist Abends 7½ Uhr; beide bei brillanter Beleuchtung und gut besetztem Orchester. Das Nähere besagt der bei Anschlagzettel.

Ferd. Becker, königl. pr. us. Escamotteur aus Berlin.

1838 7 2





Heute, Sonntag den 30. d. M., unwiderrufflich die letzte Vorstellung. Sollte unverhofft ungünstige Witterung eintreten, so daß das Wettrennen nicht abgehalten werden kann, so finden im Circus 2 Vorstellungen statt. Zugleich ersuche ich einen Jeden, der an mir Forderungen zu haben gedenkt, sich spätestens bis heute Abend bei mir zu melden.

A. Guerra.

Anzeige. Heute, Sonntag den 30. April, von Nachmittags 4 Uhr

### Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

C. Föld.

### Heute Concert im großen Ruchengarten.

Einladung. Montag, den 1. Mai, wird zu Eutribsch in der Gosenchenke frische Wurst und Wessuppe verspeist.

C. Heintze.

Einladung. Montag, den 1. Mai, lade ich meine geehrtesten Gäste zu frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein.

Rühn in Volkmarisdorf.

Anzeige. Heute, Sonntag den 30. April,

### Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Anzeige. Heute, Sonntag den 30. April und Donnerstag den 4. Mai ist Tanzmusik in der Wasserschenke zu Gohlis.

Das Musikchor.

Anzeige. Heute, Sonntag den 30. April, nehmen die Tanzvergünungen in Thelitz wieder ihren Anfang.

Einladung. Heute Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau, wozu ergebenst einladet

das Musikchor von Hauschild.

Einladung. Morgen, als den 1. Mai, kann ich meinen werthen Gästen mit Wessuppe und frischer Wurst aufwarten und empfehle außer meinen bisher geführten Bieren Lüssenaer vom Kasse.

Einhorn in den 3 Mühren.

Einladung. Morgen, Montag den 1. Mai, ladet zu Karpfen mit polnischer Sauce, so wie anderen warmen Speisen nebst guten Getränken höflichst ein

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

### Einladung

zum Concert und Schlachtfeste, Montag den 1. Mai, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Für ein starkbesetztes Orchester ist bestens gesorgt vom Musikchore des Herrn Hauschild. Ich lade hierzu ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.

Pollter in Kleinzschocher.

Anzeige. Dem verehrungswürdigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß von heute an bei mir in der Restauration am Anhaltepunkte der Eisenbahn auch warm gespeist wird.

Althen, den 30. April 1837.

D. Dertgen.

Verloren wurde den 26. d. M. ein grün- und rothgestreifter gehäkelter Geldbeutel mit etwas sächs. Gelde, vom Salzhanke durch die Fleischbänke, über den Markt nach der Hainstraße entlang. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine der Sache angemessene Belohnung in der Fleischergasse Nr. 214 parterre abzugeben.

Verloren wurde in diesen Tagen ein doppelter Hauptschlüssel, wovon der eine größer, der andere kleiner, beide aber durch ein Charnier an einem Stiele beweglich verbunden sind. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Petersstraße Nr. 58, eine Tr. abzugeben.

Verloren wurde vor ungefähr 3 Wochen ein Ohrring, 6 Granatsteine enthaltend, von der Reichstraße bis auf die Johannisgasse. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Reichstraße im gold. Hute beim Hausmanne abzugeben.

Bertauscht wurde in der Nacht vom 21. zum 22. d. M. auf offener Straße in der Stadt, durch ein Versehen, ein blauer Tuchmantel gegen einen grauen dergl. Derjenige, welcher im Besitze des grauen Mantels ist, wird aufgefordert, letzteren gegen den besseren blauen abzugeben in Nr. 933, bei

Leipzig, den 29. April 1837.

J. F. Lindner.



Abhandeln gebornen N. am 26. d. M. Nachmittags ein kleiner dachsartiger Tigerhund, auf den Namen Uzer hörend. Gezeichnet war derselbe am Kopfe schwarz, mit einer weißen Blässe und dergleichen Streifen über der Nase, dergleichen hatte derselbe noch auf dem Rücken einen großen schwarzen Fleck. Wer denselben in Nr. 878 an der Eplanade, 3 Treppen hoch, zurückbringt, kann einer guten Belohnung gewärtig sein.

Bugelaufen ein brauner Jagdhund. Der Eigenthümer kann denselben abholen in der Gerbergasse Nr. 1108.

Gefunden wurde am 25. d. M. in Althen ein grüner Geldbeutel mit etwas Geld. Wer sich dazu legitimirt, erhält denselben zurück in Nr. 1003, 2 Treppen hoch.

Dank. Indem ich meinen hochgeachteten Gästen, einheimischen sowohl als fremden, für die reichlichen Opferspenden herzlichst danke, welche sie durch meine Hand auf Annabergs rauchenden Altar legen, melde ich den verehrten Herren Interessenten, daß morgen, am 1. Mai, die Cassé vor Notar und Zeugen eröffnet, sodann aber an E. Hohe Kreisdirection abgeliefert werden wird. Jeder Geber möge sich, das ist mein Wunsch, persönlich von dem glücklichen Erfolge, der von mir veranstalteten Sammlung, überzeugen; bis heute sind bereits gegen 40 Thlr. eingekommen, fernerweite Beiträge werden noch bis morgen Mittag angenommen in der Schrodters Bierlieferung.

Anzeige. Die im 88ten Stücke dieses Blattes für einen Vater von 6 Kindern und ehemaligen Handlungsbdiener geäußerte Bitte ist durch die Güte vieler menschenfreundlichen Herzen sehr reichlich erfüllt worden. Nicht nur von den geehrten Standesgenossen, sondern auch von mancher anderen wohlthätigen Hand sind mir Beiträge zugekommen, die alle, in Hinsicht der theilnehmenden Gesinnung, des überaus ehrenden Vertrauens und der edlen Art, mit welcher sie dargebracht wurden, einen gleich hohen Werth behaupten. Wie ein Heiligthum mußte ich diese Gaben betrachten, und die übernommene Pflicht gebot die sorgsamste Verwaltung.

Zunächst folgt hiermit die Liste der eingegangenen Gelder und am Schlusse derselben ist die bisherige Verwertung angezeigt, welche einstweilen den gerechten Ansprüchen genügen dürfte.

Von R. S. 8 Gr.; S. z. 8 Gr.; U. 8 Gr.; C. 8 Gr.; Hr. E. Seiberlich 12 Gr.; L. 4 Gr.; M. B. Z. & N. 10 Gr.; Hr. R. Melly 8 Gr.; Z. 4 Gr.; F. W. 2 Gr.; J. 4 Gr.; A. W. 4 Gr.; Familie W. 10 Gr.; aus Hr. Teuschers Hdlg. H. b. und S. e. b. z. f. 18 Gr.; J. R. L. bei J. H. 1 Thlr.; Hr. Nieder 16 Gr.; A. D. 4 Gr.; A. B. 12 Gr.; A. L. P. 1 Thlr.; K. 4 Gr.; K. ch 4 Gr.; L. 12 Gr.; C. 16 Gr.; H. 7 Gr.; C. 8 Gr.; A. f. M. 12 Gr.; C. & B. 2 Thlr. G. r 4 Gr.; H. e 16 Gr.; O. 1 Thlr.; Hr. Richter 1 Thlr., säch. Cassenbillet; S. 4 Gr.; A. F. M. & Co. 1 Thlr.; bei Hr. Kitzing eingesammelt 2 Thlr.; Hr. Landgraf gesammelt 1 Thlr. 20 Gr.; durch Hr. Zeisler gesammelt 20 Gr.; von Th. 1 Thlr.; Hr. Kn. B. S. r. H. e. 1 Thlr. 8 Gr.; H. W. H. 8 Gr.; K. 2 Gr.; mit Siegel B. 1 Thlr.; Hr. Labes 8 Gr.; Hr. Demming 4 Gr.; von einer gr. Gesellschaft 3 Thlr. 16 Gr.; C. 2 Gr.; O. 3 Thlr.; M. & O. 1 Thlr.; mit Siegel K. 8 Gr.; P. von K. & Co. 1 Thlr. 2 Gr.; von der Meinen Therese 8 Gr.; Hr. K. H. und S. 3 Thlr.; Z. B. 1 Thlr. 12 Gr.; R. 1 Thlr.; vom Personale der Hr. Uentschel & Pinckert 2 Thlr. 18 Gr.; ohne Chiffre 1 Thlr.; N. & G. 8 Gr.; von X. 16 Gr.; L. 1 Thlr.; S. 1 1 Thlr.; Fr. B. 5 Thlr.; Familie Mr. 1 Thlr.; Pauline K. 4 Gr.; Hr. Linke bei M. 12 Gr.; E. t 4 Gr.; K. G. 8 Gr.; M. 4 Gr.; G. 12 Gr.; F. n 2 Gr.; S. 1 Thlr.; L. E. 8 Gr.; A. & F. 16 Gr.; Hr. Sch. & A. 1 Thlr.; F. 8 Gr.; W. g 12 Gr.; F. S. 1 Thlr.; H. g 4 Gr.; N. t 1 Thlr.; G. e 12 Gr.; aus der Handlung F. F. 4 Gr.; H. D. von Eilenburg 1 Thlr.; C. A. H. 4 Gr.; C. C. S. 4 Gr.; der T. B. Exp. 8 Gr.; H. B. K. U. S. 12 Gr.; H. Engelbrecht 4 Gr.; Reichen 11 8 Gr.; W. 1 Thlr.; H. 8 Gr.; L. durch die Stadtpost 1 Thlr.; E. bei B. 1 Thlr.; durch einen Aufläder gebr. 5 Thlr.; S. G. J. 8 Gr.; W. O. 12 Gr.; Hr. Marx 1 Thlr.; Hr. Weber 8 Gr.; Z. & C. 1 Thlr.; R. G. 8 Gr.; C. A. P. 1 Thlr.; K. P. R. W. 8 Gr.; C. bei S. 8 Gr.; L. r 4 Gr.; S. f 1 Thlr.; S. n 1 Thlr.; Fr. Hauptm. Rehseldshöfer 12 Gr.; B. r 8 Gr.; S. r 1 Thlr.; Rq 8 8 Gr.; Dr. Fl. 11 1 Thlr.; Fr. 8 Gr.; Hg. 8 Gr.; M. t 12 Gr.; F. t 2 Gr.; A. L. 6 Gr.; Hr. Censal Weikert 1 Thlr.; A. T. g von Eilenburg 2 Thlr.; K. & J. 2 Thlr.; D. K. 16 Gr.; Henriette. Motto: Wenig mit Liebe 1 Thlr.; Z. + 12 Gr.; Ehh. 8 Gr.; M. B. D. und C. A. 2 Thlr.; Fr. Hofr. Eisenhuth 16 Gr.; von einer unbekannt. Dame 4 Thlr.; der Gesrau des Unglücklichen behändig; Buchdr. Kluth 8 Gr.; C. A. mit Siegel H. 1 Thlr.; v. G. 8 Gr.; P. 1 Thlr.; Emilie Roscher 16 Gr.; Pr. K. 2 Gr.; B. F. R. & W. 14 Gr.; Zwölfs, als Gesahr. v. D. Km.; von Hr. Schulze bei Hr. Kaltenborn gesammelt 16 Gr.; Hr. M. 1 1 Thlr.; Tsh. 1 Thlr.; B. 4 Gr.; Hr. C. Haugk 1 Thlr.; C. G. 8 Gr.; M. r 4 Gr.; Hr. Döderlein 8 Gr.; Hr. W. f 4 Gr.; ohne Chiffre 8 Gr.; R. & C. 12 Gr.; Hr. C. G. S. B. 10 Thlr.; Familie R. n 16 Gr.; Hr. Egulk 8 Gr.; H. 1 Thlr. Cono. Geld, Cassenbillet; C. C. 8 Gr.; H. 8 Gr.; Hr. W. und Coll. 1 Thlr. 16 Gr.; W. P. 4 Gr.; Hr. Kürschnermeister Franke, Privat Sammlung 10 Thlr.; Hr. A. s 8 Gr.; Hr. P. S. H. b 1 Thlr.; R. 12 Gr.; Hr. Hofbuchdr. Hahn in Hannover 5 Thlr.; Agio auf 2 Thlr. Cono. Geld 2 Gr.; ohne Chiffre 4 Gr.; Hr. Unrein 1 Thlr.; B. und C. 1 Thlr.

Summa 142 Thlr. 17 Gr. preuß. Cour.



Hier von sind ausgegeben für Mietzins auf  $\frac{1}{2}$  Jahre laut Quittung pr. Cour. 24 Thlr. — Gr.  
 Für das Begräbniß laut 3 Quittungen . . . . . 12 . . . . . 2  
 Zum Hausbedarfe der Familie während 3 Wochen . . . . . 3 . . . . . 16  
 Für Leinwand zu Hemden für den ältesten Sohn laut Quittung . . . . . 2 . . . . . 22  
 Agio auf 80 Tblr. Conv.-Geld, à  $3\frac{1}{2}$  pCt. . . . . 2 . . . . . 12

pr. Cour. 45 Thlr. 4 Gr.  
 Rest 97 . . . . . 13

wovon 80 Thlr. Conv.-Geld in der Sparcasse laut Buch Nr. 15940 niedergelegt sind und 17 Thlr 13 Gr. preuß. Cour. in Verwahrung des Unterzeichneten blieben, um einem augenblicklichen Nothstande schnell abhelfen zu können.

Am 2. d. M. beschloß der Leidende, für den ich bat, seine irdische Laufbahn in frommer Ergebung, völlig getröstet und ruhig, mit rührendem Danke für seine bekannten und unbekanntenen Wohlthäter. Wurde auch die Familie durch diesen Todesfall in schmerzliche Trauer versetzt, so fühlte sich dieselbe doch nicht mehr von Hilfe verlassen. Die Nachricht von jener wichtigen Unterstützung ward von den Hinterbliebenen mit der dankbaren Anerkennung aufgenommen, welche dem Dürftigen geziemt, der auch zugleich von der unbedingten Pflicht überzeugt ist, durch Rechtschaffenheit und Fleiß, so viel als möglich, der Wohlthaten künftig zu entbehren.

Dieser etwas ausführliche Bericht dürfte die Stelle meines persönlichen Dankes ersetzen, den ich nur deshalb nicht ausspreche, weil mir hierzu keine Worte genügen.

Mögen aber die edlen Geber alle an dem Bewußtsein sich erfreuen, daß es der Gottheit ähnliche Handlungen sind, wenn man die Werke der Barmherzigkeit zu rechter Zeit und am rechten Orte vollbringt. Der Menschheit freundlichster Genius ebene dafür die Pfade Ihrer Zukunft durch Glückseligkeit, und der Segen des Höchsten folge Ihren Schritten.

G Probst, Adv.: C. F. Peters, Bureau de Musique, Grimm. Gasse, Fürstenhaus.

Entbindung. Heute wurde meine Frau, geb. Matthäi, von einem Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 28. April 1837. R. Heubel.

Berichtigung. In der Anzeige v. Gebr. Tecklenburg im gestr. St. S. 1124 ist zu lesen 12 St. st. 12 Gr.

### Thorzettel vom 29. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr. Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Oberst-Lieuten. v. Reuter, v. Erfurt, pass. durch.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Bürgermstr. Sintenis, v. Zerbst, bei D. Kleinert.  
 Hr. Kammerherr v. Casperg und Hr. Kammerrath  
 Steinkopf, v. Bernburg, im P. de Saxe.

Auf der Halberstädter Gilpost, 14 Uhr: Hr. Oberst-Lieut.  
 Kelln, v. Hannover, u. Hr. Rfm. Haller, v. Magde-  
 burg, unbest., Dem. Keller, v. Hannover, im P. de Pol.

Auf der Magdeburger Post, um 5 Uhr: Hr. Joachim,  
 Sprach- und Musiklehrer, v. Breslau, in Nr. 117,  
 Hr. Rfm. Ortelli, v. Coblenz, im P. de Pol., Frau  
 Präsid. v. Scheibler, v. Detmold, unbest.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
 Hr. Stud. Freiherr v. Tharmann, v. hier, v. Naumburg zur.  
**H o s p i t a l t h o r.**  
 Hr. Amtshptm. v. Schütz, v. Plauen, im deutschen Hse.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Auf der Dresdener Diligence: Hr. Cond. Kumpf, von  
 Anspach, im P. de Pologne.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Rittmstr. v. Ture,  
 v. Wien, unbest., Hr. Rfm. Lietgens, v. Hamburg,  
 im Hotel de Daviere.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Musik. Bleicher, v. Hamburg, in der dürren Henne.  
**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
 Die Hamburger reit. Post, um 6 Uhr.

Auf der Frankfurter Fahr. Post, um 7 Uhr: Dem. Koch,  
 v. Schleswig, bei Vogel.

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Hr. D. Biedermann,  
 v. hier, v. Annaberg zurück.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Hr. Hdlsm. Goldberg, v. Bomst, in Nr. 479. Hr. Stud.  
 Weineck, v. Weissen, im g. Gute. Hr. Stud. Nache,  
 v. Rennersdorf, unbest. Hr. Rfm. Plausner, v. Barmen,  
 u. Hr. Hdlgsreis. Schüler, v. Remscheid, pass. durch.  
 Hr. Hdlsm. Richter, v. Hainpach, bei Wallu.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**  
 Auf der Braunschweiger Gilpost, 11 Uhr: Hr. Rfm.  
 ter Meer, v. Grefeld, im P. de Saxe, u. Hr. Rfm.  
 Dodsghun, v. Hamburg, unbest.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Partic. Wegner,  
 v. Bamberg, u. Hr. Rfl. Bedemeyer u. Rowe, von  
 Bremen u. Hamburg, im Hotel de Bav., Hr. Rfm.  
 Kubicar, v. Elberfeld, in Nr. 337, und Hr. Kaufm.  
 Kagenstein, v. Kassel, in Nr. 458.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
 Hr. Dir. Harnisch, v. Weisenfels, unbest. Hr. Pfarrer  
 Röber, v. Bauchwitz, in der g. Sonne. Hr. Obere-  
 Forstmr. v. Münchhausen, v. Merseburg, im P. de Bav.  
 Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Hr. Rfm. Freund,  
 v. Erfurt, bei Rad. Koch, und Hr. Perillieur, nebst  
 Gattin, v. Paris, im P. de Bav.

**P e t e r s t h o r.**  
 Dem. Manitius, v. Plauen, bei Philgus.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
 Mad. Palkesen, Sängerin, v. Schleswig, unbestimmt.  
**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
 Hr. Amtm. Herfurth, Hr. Rfm. Gerischer u. Hr. Hdlsm.  
 Bertram, v. Naumburg, im g. Adler. Hr. Kaufm.  
 Thleme, v. Naumburg, bei Stadi. Fr. Commiss.-Rath.  
 Sterzel, v. Naumburg, bei Vos.

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Hr. Rfm. Naundorf, v. Werdau, in Nr. 369.

Druck und Verlag von E. Polz.